

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 9 (1919)

Heft: 5-8

Rubrik: Bürgermeister und Rat von Zürich verleihen Almann Meyer von Bremgarten das Pfeiferkönigreich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Bürgermeister und Rat von Zürich verleihen Wlman Meher
von Bremgarten das Pfeiferkönigreich.**

(Vgl. Schw. Wde. 7, 96.)

1430, März 29, Zürich. — Wir der Burgermeister vnd die Rät der Statt zürich Lünd kunt aller menlichem vnd ver Sehent offentlich mit diesem brief Als wir von alter vnd güter gwon/heit her, Sunder ouch Sez von vnser grasschaft liberg wegen dz pfiffer küngrich In allen vnsern herschaften grasschaften gerichtten gebietten Twingen vnd / Bännen verlichen vnd Jeglichen künig der zü ziten gewesen ist bestätt habend alz das von vnsern voruaren an vns redlich komen ist Ist für vns In vnsern offenn ge/essnen Rat komen vff disen hutigen tag als diser brief geben ist der Bescheiden vllman meher von Bremgartten vnserß gnedigen herren hern Durckartz von / wissenburg Apt des gotzhus ze den Einsidlen varend man hat vns angerüst vnd gnedeklich gebetten Im dasselb pfiffer küngrich In allen vnsern / Grasschaften herschaften gerichtten gebietten twingen vnd bännen güttlich zü verlichend dieselben sin ernstlich bett haben wir angesehen vnd sunder be/trachtet dz er von andern varenden lüten In der Eidgenosschaft einmütentklich erwelt ist vnd habend Im ouch dz obgen[an]t pfiffer küngrich In allen vnsern / Grasschaften herschaften gerichtten gebieten zwingen vnd bännen güttlich vnd gnedeklich verlichen verlichend Im ouch dz mit kraft vnd macht / dis briefs was wir Im dar an von Rechtz wegen ze lichen haben vnd muge Bestettend In dar an als einen Rechten künig der pfiffer vnd varenden lüt / Also dz er vnd sin marschall dz küngrich hin für alz bis her mit alln wir den vnd eren allen fryheiten Rechtungen vnd guten gewonheiten alz dz von alter her / komen ist In halten vnd haben sullen von aller menglichem vngesumpt vnd vngehendert vnd also dar vff hat ouch der egek[eit] vllman meher der pfiffer küngrich In / des wisen vnserß lieben Burgermeisters selig manes hand gelobt vnd verheissen by seiner trüw an eides Statt vnser einem Jeglichen Burgermeister vnd / Rat zürich gehorsam getruw gewertig vnd von des küngrichs wegen verbunden sind Also was wir ouch Im von desselben küngrichs wegen schaffind dz er / vns des gehorsam vnd alle zit gewertig sye In allen sachen nütit vngenomen her vmb so Bitten wir alle fürsten Grafen herren fryen Ritterknecht / Amplüt vögt Burgermeister Schultheissen Amman vnd Rat den diser vnser brief gezöiget wirt dz sy den vorgeschribnen vllman meher den / künig vnd sinen marschallen güttlich empfachen vnd wol laussen In ouch schützen schirmen vnd fürdern wellend nach Ir vermugen vnd siner not/durst dz wellen wir güttlich beschulden vmb alle vnd Jeglichen In gelichen sachen wenn sich dz fügen wurde ze vrkund aller vorgeschribner ding / so geben wir dem egek[eiten] vllman meher der varenden lüt künig disen brief mit vnser statt secret dar an gehendt doch vns vnser gemeinen statt / vnd vnsern nachtomen an schaden vff die mitwuchen nach mittervasten do man zalt von gottes geburt vierzechenhundert vnd driffig Jar.

* * *

Original: Pergament. Staatsarchiv Zürich. Urkunden Stadt und Landschaft nr. 93. Sigel der Stadt hängt wohl erhalten.

Dorsualnotiz: 1430 Verlichung des pfifer küngrichs.

Zollikon.

Dieth. Freß.